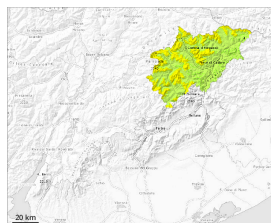
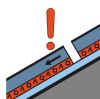


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 11.04.2025



Altschnee



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

In der Schneedecke sind an Nordhängen Schwachschichten vorhanden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind feuchte Lawinen möglich.

Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt noch von Wintersportlern ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m.

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen können besonders an sehr steilen Schattenhängen vereinzelt ausgelöst werden.

Auf der harten Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

In der Altschneedecke sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen Schwachschichten vorhanden. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere feuchte Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Schneedecke

Mit der Erwärmung und Sonneneinstrahlung bildete sich eine Oberflächenkruste. Die Schneedecke wird im Tagesverlauf feucht.

